

SB Freiheit II mit Befreiungsschlag

Sportschießen: Team rückte nach zwei Siegen ins Mittelfeld auf.

Rastede. Der zweite Wettkampftag in der zweiten Bundesliga Luftgewehr in Rastede/Leuchtenburg war für die zweite Mannschaft der SB Freiheit äußerst wichtig. Durch die zwei Niederlagen zum Saisonauftakt ging es in der noch jungen Saison um sehr viel. Der Befreiungsschlag gelang, mit zwei Siegen befreite sich das SB-Team aus dem Tabellenkeller.

In der ersten Begegnung kämpften die Freiheiter mit SV Olympia 72 Börm/Dörpstedt um die Punkte. Trainer Nils Froböse konnte an diesem Wettkampftag auf fast alle Stammschützen zurückgreifen. Michaela Thöle war durch ihre beiden guten Ergebnisse aus den ersten Wettkämpfen auf Position eins gesetzt, auf zwei half erneut Sören Meissner aus. Auf drei und vier folgten Jörg Haase und Maik Wonigeit. Komplettiert wurde die Aufstellung durch Lisa Geweke.

Schlagkräftiger Gegner

Börm/Dörpstedt schickte eine schlagkräftige Mannschaft ins Rennen. Mit zwei dänischen Nationalschützen war die Aufgabe

„Alle Sportler haben heute konzentriert gearbeitet. Die beiden Siege sind der Lohn dafür.“

Nils Froböse, Trainer des SB-Teams, nach den zwei Erfolgen

für die Freiheiter alles andere als leicht. An Position eins begann Line Petermann gleich mit einer perfekten 100er Serie. Das machte es für Thöle schwer, die mit 390:396 unterlag. Eissner konnte dem Druck des zweiten Dänen Esben Jakobsen nichts entgegensetzen, mit 383:396 ging auch der zweite Punkt verloren.

Gegner von Routinier Haase war Arne Knaak. Beide Kontrahenten fanden anfangs nicht in den Wettkampf, dann legte der Freiheiter zu und siegte 381:367. Wonigeit musste sich mit Marco Falkenhagen messen, schoss frei auf und holte mit 385:379 den 2:2-Ausgleich. Geweke behielt an Position fünf die Nerven und zeigte starke Serien. Ihre Kontrahentin hatte dem mit nichts entgegenzu-

setzen, mit 387:380 holte sie das 3:2 für die Freiheiter.

Sieg im Topduell

In der Partie gegen Gastgeber Leuchtenburg punktete Thöle nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen gegen die Dänin Rikke Mæng mit 393:391. Meissner unterlag dagegen Marc Jankowski mit 384:387.

Gegen Felix Otten besorgte Haase mit 384:378 das 2:1 für die Harzer. Wonigeit an Position vier legte mit 384 Ringen ein gutes Ergebnis vor. Sein Gegner Jens Hinrichs steigerte sich im Laufe des Wettkampfs, hatte mit 382 Zählern aber das Nachsehen. Geweke machte gegen Kerstin Vogelsang mit 382:375 den 4:1-Sieg perfekt.

Trainer Froböse war sichtlich erleichtert: „Alle Sportler haben heute konzentriert gearbeitet. Die beiden Siege sind der Lohn dafür.“ Nach dem zweiten Wettkampftag belegt die SB Freiheit II den vierten Tabellenplatz mit 4:4-Punkten. Die nächsten beiden Wettkämpfe finden am 14. Dezember in Burweg statt. *up*